

Eine Liebe auf Umwegen

Freundschaft oder Liebe? Liebe oder Freundschaft?

Von AngelNights

Kapitel 53: Das Versprechen

Hi,

duckt sich *schaut vorsichtig*

Hat doch etwas länger gedauert als Gedacht. Leider komme ich im Moment einfach nicht dazu weiterzuschreiben. *seufz* Ich hab am Mittwoch (1.03.) Zwischenprüfung und dafür gebüffelt. Aber auch so wegen der Arbeit und der Schule und meinem Schatz komm ich kaum dazu. Ich hab kaum noch Freizeit. *heul* Aber genug jetzt. Kommen wir gleich zu dem neuen Kapi. Es ist nicht so lang, wie ihr es gewöhnt seit, aber ich wollte endlich ein neues on stellen. Das nächste kommt dann hoffentlich etwas früher. ^^

Erst mal zu den Kommis:

@Sonnenblume18: Scheint so. xD

@Mina_Blaze: Das bringt aber nichts, wenn du sie alle selber schreibst, denn ich zähle immer nur eins pro Person. xD *gemein ist*

@Shadow1987: Ich mach ja schon. -.-

@RedFlash: Mary Sue??? o.O Wie meinst du das? xD

@leChat: Ich und sadistisch? Niiieeee~ xD

@Dini-tee-ole: Joa vielleicht. xD Ja ja von wegen. >.> Weiß doch fast jeder, wer das ist. xD Jo das ist Ray, so wie wir ihn kennen und lieben. ^^

@Eiseckchen: Dankeschön. ^^

@anime_kitty: Schwächer? Wie meinst du das? o.o Er verändert sich halt.

@Sherry05: Joa kann schon sein, das hin und wieder ein paar Fehler drin sind. Ich beschwer mich dann mal bei Word. xD Aber Recht hast du. ^^

Tja deine Fragen werden sich jetzt wohl mit dem folgenden Kapi von allein

beantworten. *g*

@mondin: Ich und Depressionen? Nie!!! Ich bin von Natur aus ein fröhlicher Mensch. Ich hab zwar ab und zu mal Depri-Tage, aber die hat wohl jeder mal. Aber die sind bei mir sehr selten! Aber ich liebe es manchmal ein wenig Dramatisch zu sein. Bin wohl so veranlagt. xD

So genug geschwafelt. Kommen wir zum Höhepunkt ^^:

Kapitel 53: Das Versprechen

Sie bemerkte, wie sich ihre Tränen mit dem Regen vermischten. Cindy kniete sich in den Sand und weinte.

"Habe ich mich falsch entschieden mir eine Auszeit zu nehmen?"

Ihr liefen die Tränen immer stärker über das Gesicht und sie fing an zu schluchzen. Plötzlich schien der Regen über ihr aufzuhören. Sie schaute verwundert nach oben und entdeckte einen bunten Regenschirm.

"Kai?", fragte sie verwundert.

Er schaute in ihre verweinten Augen und reichte ihr seine Hand, die sie ergriff. Kai zog sie darauf zu sich hoch und sah sie ernst an. Nun stand sie direkt vor ihm und traute sich aber nicht ihn anzuschauen.

"Ich... ich kann verstehen das du jetzt sauer auf mich bist. Du denkst es hat mit dir zu tun, das ich mir eine Auszeit nehme, doch das ist nicht so.", murmelte sie und sah ihn dabei jedoch nicht an. ... "Bist du dir da sicher?", fragte er sehr ernst, dennoch mitfühlend. ...

Da war es wieder, dieses wohlige und warme Gefühl das von ihm ausging. Sie hob ihren Kopf und schaute ihm tief in die Augen.

"Wer bist du nur, das du solche verwirrenden Gefühle in mir weckst, die mich hin und her reißen?" ... "Lass es mich dir zeigen.", hauchte er und ließ den Regenschirm fallen. Schon umarmte er sie stürmisch und hielt sie fest an sich gedrückt. Der Regen wusch ihm die bläuliche Farbe aus dem Gesicht. Er fuhr mit seiner Hand durch ihre nassen Haare und wischte sanft die Tränen aus ihrem Gesicht. Sie war nicht fähig irgendetwas zu sagen, geschweige denn etwas zu tun. Cindy starrte ihn einfach nur an.

"Nicht weinen. Erwinnere dich. Kommt dir nicht alles so bekannt vor? Diese Situation jetzt hast du doch schon einmal erlebt. Erwinnere dich jetzt wieder an alles. Bitte."

Er holte etwas aus seiner Hosentasche und hob es hoch. Sie starrte es an. Es war die Kette an der ihr Ring hing. Er öffnete den Verschluss der Kette und legte sie ihr vorsichtig um den Hals.

"Es wird Zeit das du sie wieder an dich nimmst."

Sie starrte ihn ohne auch nur etwas zu sagen an. In diesem Moment sagte ein Blick mehr als tausend Worte. Sein Gesicht näherte sich langsam ihrem. Schließlich trafen sich ihre Lippen und sie küssten sich sanft. Als sie sich voneinander lösten stand Cindy wie in Trance da. Alles was vor neun Jahren passiert war lief vor ihren Augen noch einmal ab. Die Vergangenheit. Ihre erste große Liebe. Das Versprechen. Der Abschied.

"Der Ring, er ist...", fing sie an zu stottern. ... "Ja.", hauchte er. ... "Er ist von..." ... "Von

mir."

Ihre erste große Liebe war Kai und der Ring war auch von ihm.

(AN: Wer hätte das erwartet? Ihr seid nicht überrascht, oder? Gemein. -_- Und dabei habe ich mir solche Mühe gegeben, Kai: Man das wussten doch alle schon längst., AN: Na und egal. ^.^ *drop*)

"Du? Aber wie kann das sein? Das ist doch nicht möglich." ... Er lächelte. ... "Doch. Wir waren noch so jung und klein. Du und ich, wir haben uns vom Äußeren sehr verändert, aber im Herzen sind wir doch irgendwo gleich geblieben." ... "Wann? Aber seit wann wusstest du es Kai?" ... "Seit dem ich deinen Ring habe. Ich habe mich daran erinnert, dass ich ihn kenne. Außerdem passt er zu der Kette meiner Großmutter. Von ihr ist auch der Ring den ich dir damals schenkte." ... "Aber ich dachte..." ... "Was dachtest du?", wollte er wissen und legte den Kopf schief. ... "Nein vergiss es. Es war nur ein Traum.", flüsterte sie und senkte den Kopf. ... "Was für ein Traum?" ... "Ich hab gesehen wie er, besser gesagt wie du von einem Auto erfasst wurdest. Es war schrecklich.", meinte sie und seufzte. ... "Wann hast du das geträumt?" ... "Gestern. Gestern Nacht im Krankenhaus. Wieso?" ... "Weil es passiert ist. Ich wurde von einem Auto angefahren, aber ich hatte einen Schutzengel und viel Glück. Meine Eltern leider nicht. Das Auto was dem Unfallauto auswich erfasste meine Eltern. Die Ärzte taten alles, doch..." ... "Kai das tut mir so leid." ... "Schon gut. Heute geht es einigermaßen. Na ja und seit dem lebe ich bei meinem Großvater." ... "Voltaire..." ... "Ja Voltaire. Cindy?" ... "Ja?" ... "Ich weiß du willst eine Auszeit, aber würde dir es etwas ausmachen, wenn du uns wenigstens begleitest? Ohne Anzutreten versteht sich." ... "Hm ich weiß nicht. Lass mich darüber nachdenken.", meinte sie und drehte ihren Kopf zur Seite. "Ist nun alles geklärt? Zwischen uns meine ich?" ... "Was meinst du?", fragte sie. ... "Ich liebe dich und du mich doch auch oder?" ... "Was? Aber Kai, ich... Oh man, ich... ich kenne dieses Gefühl nicht und im Moment kann ich ihm nicht vertrauen. Es würde auch nie wieder so sein wie damals." ... "Ich weiß. Man kann nur einmal so unbeschwert lieben. Aber dennoch kann man es noch mal versuchen, und wieso vertraust du mir nicht?" ... "Mensch, mit dir hat das doch nichts zu tun, sondern nur mit diesem Gefühl." ... "Was ich bei dir auslöse?" ... "Eh ja schon. Es ist so verdammt kompliziert und verwirrend. Bitte lass mir Zeit. Bitte dränge mich nicht. Ich brauche etwas Zeit." ... "Ich werde warten. Nur versprich mir, das du mir irgendwann eine Antwort geben wirst." ... "Ja ich verspreche es!" ... "Schon wieder ein Versprechen." ... Sie nickte. ... "Stimmt Kai. Damals haben wir uns versprochen, das wir uns wiedersehen werden und heute dies." ... Kai hob den Regenschirm auf und griff nach ihrer Hand. Cindy schaute ihn verdutzt an. ... "Hier nimm sonst erkältest du dich noch." ... "Der nützt jetzt doch eh nichts mehr. Ich bin schon ganz durchnässt. Bye.", sprach sie und lächelte leicht. ... "Bis morgen ja?" ... "Mal sehen Kai." ... "Was aber Cindy? Bitte..."

Sie ging zum Hotel zurück und ließ ihn im Regen stehen. Im Hotelzimmer angekommen schaute Cindy in den Spiegel. ... *<"Nein, wie ich aussehe. Wie ein begossener Pudel mit gequollenen roten Augen. Mein Gott.">* ... Sie seufzte. Nachdem sie sich frisch gemacht hatte ging sie schlafen, da sie am Morgen ja früh raus musste. In der Nacht spürte sie eine bekannte Wärme, die sich an sie ran kuschelte, was sie lächeln ließ. Am frühen Morgen stand sie auf und machte ganz leise, damit sie keinen von Beiden weckte. ...

Ja das war es leider auch schon wieder. Haut mich bitte nicht, aber meine Zeit ist sehr begrenzt. Na dann bis zum nächsten mal. Ich hätte gern wieder, sagen wir mal, 18 Kommis. Dann werde ich versuchen mich zu beeilen. Hoffe ich schaffe es nächsten Monat ein Kapi on zu stellen. xD

Babachen,
AngelNights